

***Der Frühling kommt auf leisen Sohlen,  
zaghaft, leise und verstohlen  
mit ersten Boten wieder ins Land,  
schenkt der Natur ein neues Gewand.  
Viel Kraft hat die Sonne jetzt noch nicht,  
doch sie lockt die Frühblüher schon ans Licht.  
Der gelbe Winterling verkündet,  
dass der Winter nun bald verschwindet.  
Schneeglöckchen läuten den Vorfrühling ein,  
auch Krokusse erblühen im Sonnenschein.  
Mit ihren Blüten in Gelb, Lila und Blau  
vertreiben sie des Winters Grau.***

**Liebe Leser\*innen**, es ist schon eine harte Zeit, die wir alle durch Corona erleben. Viele Gespräche zeigen, dass so manche Künstler, Gewerbetreibende und Selbstständige am Verzweifeln sind. Drohende Insolvenzen sind keine Seltenheit, finanzielle Hilfen fließen teilweise spärlich oder auch gar nicht. Auch wenn Mitte Februar eine sich langsam steigende Normalität möglich sein kann, es werden noch harte Wochen und Monate. Auch wenn es schwer fällt und vielleicht leicht gesagt ist: **Verlieren wir nicht die Hoffnung, bleiben wir zuversichtlich**. Es gibt gute Anzeichen, dass sich die Zeiten bessern werden. Wir Bürger sollten uns den sehr betroffenen Personen erkenntlich zeigen, sei es mit großzügiger Unterstützung/Solidarität, Nutzen der Abholdienste oder Zugewandtheit. Im Vordergrund sollte gegenseitige Unterstützung stehen und auch ein gutes Wort kann manches bewirken.

**Drei gute Nachrichten: Coronazahlen sinken – Kaufland eröffnet – Unser Erfolgsrezept – Corona:**

Wir alle warten schon lange darauf: Der „Lockdown“, die Einschränkungen/ Kontaktverbote/AHA-Regeln etc. zeigen ihre Wirkung und wir können endlich aufatmen. Diese Entwicklung zeigt, dass durch das disziplinierte Verhalten von uns Bürgern Änderungen bewirkt wurden. Wenn auch die Sterbefälle nur leicht zurückgehen, besteht Anlass zu Hoffnung und Zuversicht. Dabei denken wir nicht an die katastrophalen Entwicklungen für die Wirtschaft, für die vielen Menschen in vielen Bereichen. Auch wenn der Start der Impfkation holprig erscheint, es wird besser!

**Kaufland:** Mit der Eröffnung von Kaufland am Mittwoch, 3. Februar, hat das Hoffen und Bangen der Real-Mitarbeiter/innen endlich ein Ende. Auch sie können endlich aufatmen. Wir Bürger im Einzugsgebiet von Kaufland sind natürlich auch glücklich, dass uns dieser SB-Markt erhalten bleibt und dieser vielleicht mit der Zeit schöner und vielfältiger wird.

**Unser Erfolgsrezept:** „Der Erfolg hat viele Mütter/Väter“. Ein schöner Artikel der NWZ-Redakteurin Susanne Gloger brachte das Erfolgsrezept unseres Bürgervereins auf den Punkt. Mit einem tollen Team, vielen Unterstützern und Förderern, vielfältigen Veranstaltungen, Zusammenführung der Menschen und Kümmern um die Menschen sind wir auch in diesen schweren Zeiten gut aufgestellt. Dank an alle ehrenamtlichen Unterstützer.

Nach der Verteilung der Terminübersicht haben wir viele Anmeldungen erhalten. Das Interesse an den Fahrten erfreut uns, genauso wie das für unsere Essen. Es zeigt, wir wollen zusammenkommen, um auch miteinander zu sprechen. Natürlich können sich coronabedingt Änderungen/Auflagen/Einschränkungen ergeben, dann werden wir entsprechend reagieren. Planen wollen wir in jedem Fall und bei einer weiteren positiv guten Entwicklung wird auch wieder vieles stattfinden können. Wir freuen uns. Leider musste von unserer Kohlmajestät Rüdiger die Kohlpartie des erweiterten Vorstandes abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben werden. Auch alle Anfang Febr. geplanten Veranstaltungen fallen aus.

**Und wieder eine gute Idee: Etzhorner Fotokalender 2022** – Ein Mitglied hat uns angesprochen, dass er mit einem weiteren Mitglied einen Etzhorner Foto-Wochenkalender (52 Fotos) 2022 erstellen möchte. Wir sind von der Idee sehr angetan und werden diese unterstützen. Die Fotografen bitten die Etzhorner, uns Stellen zu nennen, die fotografisch festgehalten werden können und sich für einen Kalender eignen. Je nach der Entwicklung dieser Idee könnten wir im Herbst einen Bedarf erfragen, um somit kostendeckend vorgehen zu können. Also, bitte melden, wenn es schöne Objekte/Motive gibt.

**Bezeichnung unpassend** – In der letzten Info schrieb ich, dass SV Eintracht Oldenburg die Aktion eines gemeinsamen Festes in Etzhorn mit der Zurverfügungstellung des gesamten Vereinsgeländes unterstützen wird. Die weitestgehende Aufhebung von coronabedingten Einschränkungen soll für uns Etzhorner ein Fest werden. Dabei schrieb ich von einem „Befreiungstag“. Ein aufmerksames Mitglied teilt berechtigterweise mit, dass dieser Begriff sehr unpassend sei, wurde er doch für die Befreiung vom Faschismus gebraucht. Deshalb suchen wir jetzt für den besonderen Tag nach einem passenden Namen.

**Hilfe wird in Anspruch genommen** – Bereits seit dem letzten Jahr halten sich über unsere Nachbarschaftshilfe „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“ freiwillige Unterstützer bereit, für Etzhorn einzukaufen. Sehr beschränkt wird dieses Angebot wahrgenommen. Da unsere Initiative gleichzeitig auf den Internetseiten der Stadt Oldenburg unter „Einkaufsservice und andere Hilfen für Menschen aus Risikogruppen, Lebensmittellieferung“ zu finden ist, rufen uns auch Bürger\*innen aus anderen Stadtteilen an (Bürgerfelde, Kreyenbrück, Nadorst, Stadtmitte, Ofenerdiek oder Ohmstede an). Auch in diesen Fällen versuchen wir, Hilfe zu organisieren, wenn wir nicht doch im Einzelfall helfen können. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass unser Hilfs- und Unterstützungsangebot nur auf Etzhorn beschränkt ist.

**Etzhorn Weg: endlich!** – Bezgl. des Zustandes der Gehwege am Etzhorn Weg und der Ekerstraße sind wir seit längerer Zeit mit dem Fachdienst Straßenunterhaltung im Gespräch. Die Fachdienstleiterin Carola Pietsch konnte uns jetzt die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Gehweg Etzhorn Weg voraussichtlich ab 8. Februar saniert wird. Wegen der sich ständig bildenden Wasserflächen auf der Straße ist man ebenfalls „am Ball“, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Sehr problematisch ist der Wasserzufluss von den Anliegern, wenn (auch noch von den Hintergrundstücken) von den versiegelten Flächen das Wasser zum Gehweg geleitet wird und sich dort sammelt. Ebenso, dass der Grünstreifen (hier soll das Wasser von der Straße aufgenommen werden) durch regelmäßig parkende Fahrzeug und Baufahrzeuge so gefestigt wird, dass er kein Wasser mehr aufnehmen kann.

Den „benutzungspflichtigen“ Gehweg an der Ekerstraße sind wir am 26. Januar nochmals begangen. Die Problematik ist hier, dass das sich auf dem Gehweg sammelnde Wasser schlecht bzw. gar nicht abgeleitet werden kann, weil teilweise kein Graben vorhanden ist. Wir dringen aber sehr auf eine Änderung des jetzigen Zustandes, er kann nicht länger hingenommen werden. Dabei ist die Situation in Höhe des Kindergartens besonders schlimm. Frau Pietsch hat uns versichert, dass man sich Gedanken machen wird.

**“Brutstätten für die Spielsucht”** – Zuletzt war besonders vom Bürgerverein Donnerschwee über die Vielzahl von Spielhallen (sogar in unmittelbarer Nähe der GS Donnerschwee) zu lesen. Auch in Kreyenbrück/Nadorst sind diese Stätten den BV ein Dorn im Auge. In Etzhorn stellen wir fest, dass an der WHVer Heerstr./Sieben Berge und auch am Stubbenweg (gegenüber Kuhnt) Spielhallen entstanden sind. Sind diese „Einrichtungen“ nicht „Brutstätten zur Förderung der Spielsucht?“ Auch wir sollten dieser Entwicklung kritisch gegenüberstehen und ein Mahner gegenüber der Stadt OL sein, der Verbreitung Einhalt zu gebieten.

Dem Bürgerbrief der Stadt Oldenburg vom 22.01.21 entnehmen wir u.a.:

**Glascontainer-Stellplatz aufgelöst** – Der Container-Stellplatz am Standort REAL am 25.01. aufgelöst. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) der Stadt Oldenburg bittet darum, auf den Glascontainer an den umliegenden Standorten auszuweichen, z.B. Weißmoorstraße bei der Autobahnbrücke. Alle Standorte sind im interaktiven Stadtplan der Stadt Oldenburg unter [www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de) zu finden. Dem Container-Abzug liegen Entscheidungen der Grundstückseigentümer und Standortbetreiber zugrunde, auf die der Abfallwirtschaftsbetrieb keinen Einfluss hat. Der AWB sucht intensiv nach Ersatzstandorten.”

#### **Die Etzhorn Krippe Weidenkörbchen stellt sich vor:**

Liebe Etzhorn/innen, im August 2019 ist unsere Kinderkrippe Weidenkörbchen im schönen Etzhorn erbaut worden. In der Maria-von-Jever Straße 24, hier in Etzhorn, ist unsere moderne Krippe zu finden. Sie verfügt über ein junges, musikalisches und bewegungsfreudiges Team. Wir freuen uns über alle Eltern und Kinder, die unsere Krippe besuchen.

**Freie Krippenplätze** - Unsere Kinderkrippe in der Maria-von-Jever Straße 24 hat ab sofort freie Plätze und ab August 2021 in der Halbtagsgruppe (8.00 Uhr - 13.30/14.00 Uhr) und in der Ganztagsgruppe (8.00 Uhr – 16.00 Uhr ). **Sie suchen noch einen Platz?** Melden Sie sich für weitere Fragen bei der Leitung Lara Schulz unter der Nummer 0441/ 9986 1992.

Auszug auf dem Bürgerbrief der Stadt Oldenburg vom 26.01.21:

**Impfpaten-Modell: Hotline der Stadt zu erreichen** - Hilfsangebote für ältere Menschen ab 80. Wer für die anstehenden Coronaimpfungen der Altersgruppe 80 plus keine Unterstützung durch Angehörige/aus dem näheren Umfeld hat, kann ab sofort auf das Impfpatenmodell der Stadt zurückgreifen. Im ServiceCenter ist eine Hotline freigeschaltet, unter der sich ältere Menschen melden können, die die Unterstützung von Impfpaten in Anspruch nehmen möchten. Innerhalb einer Woche wird sich dann ein Impfpate melden, der alles weitere bespricht. Die Stadt setzt bei den Impfungen für ältere Menschen (Gruppe 80plus) auf die Unterstützung dieser Impfpaten. Diese werden möglichst in telefonischem Kontakt den Ablauf erklären, über die Hotline oder das Onlineportal des Landes einen Termin buchen und, wenn nötig, die Beförderung via Taxi zum Impfzentrum organisieren. Die Stadt wird beim Angebot der Impfpaten nur mit bereits tätigen Ehrenamtlichen zusammenarbeiten. Die kooperierenden Projekte und Institutionen verfügen über viele Ehrenamtliche, außerdem ist so sichergestellt, dass nur Menschen mit Führungszeugnis und Anbindung an die Einrichtungen eingesetzt werden. Die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement qualifiziert die Patinnen und Paten. **Die Hotline lautet: 235-4550.**

Im Bürgerbrief vom 28.01.21 ist u.a. zu lesen: "Bei der gestarteten Vergabe von Impfterminen für die Altersgruppe 80 und älter, ist das Impfzentrum Oldenburg noch nicht berücksichtigt worden. Grund sind ausstehenden Lieferungen, Oldenburg wird derzeit in der Verteilung des Landes nicht berücksichtigt. Wer also auf der Hotline des Landes anruft, wird noch keinen Impftermin für Oldenburg bekommen. Diese stehen derzeit noch nicht zur Verfügung. Stattdessen wird auf die Nachbarkreise (Wesermarsch und Oldenburg) verwiesen. Aktuell ist angekündigt, dass zum Anfang der nächsten Woche die Liefertermine für die Zeit vom 8. bis 19. Februar mitgeteilt werden. Sobald diese Listen vorliegen, können Impftermine im Impfzentrum Oldenburg angeboten werden.

**Baumschnitt – Garten gesucht** – Für den Baumschnittkurs mit Gerd Lampel am Samstag, 27. März, haben sich bereits sieben Interessierte gemeldet. Wer teilnehmen möchte, möge sich melden. Vielleicht können wir im Garten eines Teilnehmers den Kurs durchführen, wenn möglichst Apfel-Birnen-Kirschbäume vorhanden sind.

**„Die Vögel des Ipweges Moores“ mit Kay Fuhrmann** – Der Etzhorner und unser Vorstandsmitglied Kay Fuhrmann (ehrenamtlicher Schutzwart für das Landschaftsschutzgebiet Oldenburg-Rasteder Geestrand) ist neben fünf anderen Autoren an dem „Buch über das Oldenburger Moor und seine Vogelwelt im Wandel“ beteiligt. „Die reich bebilderte Publikation ist nicht nur eine umfassende Bestandsaufnahme, sondern zugleich ein eindringlicher Appell für mehr Natur- und Landschaftsschutz.“ Das Buch (**bereits vergriffen!**) hat eine Auflage von 400 Exemplaren. Durch Mittel der Bingo-Umweltstiftung und der Nabu-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe kann es kostenlos abgegeben werden. Es wird lediglich um Überweisung von fünf Euro pro Buch für Porto und Verpackung auf das Konto bei der Raiba Rastede, IBAN DE97 2806 2165 0103 1040 01 gebeten. Für den Versand bitte unbedingt Namen und Anschrift und ggfs. die Anzahl der Bücher auf der Überweisung vermerken. Infos auch auf der Homepage [www.nabu-rastede.de](http://www.nabu-rastede.de). Hier steht folgender Hinweis: „Zu unserem großen Bedauern können wir derzeit die überwältigende Nachfrage nach dem Buch nicht befriedigen. Die 2. Auflage ist in Vorbereitung und wird sofort nach Auslieferung entsprechend der Vorbestellungen versandt“.

Am Sonntag, 14. März, ist mit Kay von unserem Bürgerverein Etzhorn eine weitere vogelkundliche Wanderung zu den „Wintergästen in die Bornhorster Wiesen“ geplant. Die Mai-Wanderung (letztes Jahr leider coronabedingt abgesagt) zu den verschiedenen Habitaten im Bereich Bornhorster See etc. ist für Sonntag 09. Mai terminiert. Wir werden informieren.

**Terminplanung 2021: Erfreuliche Resonanz** – Unsere Mitglieder haben sich bereits zahlreich für die verschiedenen Veranstaltungen angemeldet. Hier eine kleine Übersicht:

**Essen:** 07.03. Kohl 15 Anmeldungen, 11.04. Roulade 15 Anmeldungen, 13.06. Spargel 27 Anmeldungen, 03.10. Brataal 22 Anmeldungen, 07.11. Martinigans 26 Anmeldungen.

**Tagesfahrten:** 08.05. Spargel Altes Land 32 Anmeldungen/12 frei, 02.07. Appingedam 26 Anmeldungen/18 frei, 29.08. Ostfriesland 21 Anmeldungen, 04.09. Blumenkorso Eelde 6 Plätze frei, 28.11. Weihnachtsmarkt Bremen 24 Anmeldungen.

**Mehrtagesfahrten:** 24.-27.05. Spreewald\*, 12.-15.08. Rhein in Flammen\*, 17.-21.08. Paris 3 Anm., 24.-27.09. Erzgebirge\*, 15.-17.10. Fahrt ins Unbekannte\*. \* bedeutet = ausgebucht.

Bis auf Rhein in Flammen können wir bei weiterem Interesse bei Wiards sicherlich weitere Plätze buchen. Für die Fahrten sind beim Reisedienst unsere Plätze bis zwei Monate vor dem Termin reserviert. Bei einzelnen besetzten Terminen führe ich Wartelisten, es kann sich immer wieder etwas verändern.

Zum NWZ-Artikel vom 27.01.21 „**Etzhorner Erfolgsrezept ist ganz einfach**“ (der übrigens in der Sonntagszeitung vom 30.01.21 ebenfalls erschienen ist) schreibt uns Kurt Müller-Meinhard „Eine große Freude! Der NWZ-Bericht über und zum Erfolg des Bürgervereins Etzhorn! Gratulation und Dank gebührt Ihnen. Denn das Ergebnis fördert die Demokratie, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ermöglicht gemeinschaftliche Tätigkeiten, die gebraucht werden und sinnvoll sind“. DANKE!

**Wir gratulieren**  
**Erika Doddek und Reinhard Schielke**  
**zum 80. Geburtstag**